

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Thomas Kalesse (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP)  vom 18.10.2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>16. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>16.11.2010</b> <b>566</b> <b>21</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Ampelschaltung in verkehrsarmen Zeiten</b>		

1. Auf welcher technischen und rechtlichen Grundlage werden die Ampelschaltungen in verkehrsarmen Zeiten gesteuert?

2. Können die Zeiten der Abschaltung ausgeweitet werden?

**Sachverhalt/Begründung:**

In vielen Bereichen der Stadt fällt auf, dass auch in verkehrsarmen Zeiten (vor allem nachts und an Sonn- und Feiertagen) die Ampeln in Betrieb sind. Dabei ist zumindest „von außen“ nicht immer ein systematisches Vorgehen erkennbar. Unseres Erachtens könnte viel häufiger in Schwachverkehrszeiten auf den Betrieb verzichtet werden, zumindest dann, wenn kein Schienenverkehr kreuzt. Die Sicherheit würde dies nicht vermindern, da die Verkehrsmoral zumindest bei Fußgängern und Radfahrern bei als unsinnig erachtetem „Rot“ - wenn „weit und breit“ kein Fahrzeug sichtbar ist - schwindet, weil dieses dann missachtet wird.

unterzeichnet von:

Thomas Kalesse

Karl-Heinz Jooß

Hauptamt - Sitzungsdienste -

5. November 2010